

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 61 (1978)
Heft: 8

Rubrik: Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Totentafel

Am 12. Juni starb in Oetwil a. S. unser Gesinnungsfreund und Mitglied der Ortsgruppe Zürich

Jacques Baumann

im 69. Altersjahr. Als überzeugter Sozialist war er früh Freidenker geworden. Sein reichbewegtes Leben mit viel Höhen und Tiefen, geprägt von Gerechtigkeitssinn und Treue zu einmal gewonnenen Ueberzeugungen, war übersonnt von einer grossen Liebe zur Gattin und ihren Kindern. Wenn Jacques Baumann nach aussen auch oft eckig und hart erschien, so lebte in ihm doch ein guter Kern. Wir werden seiner stets ehrend gedenken. -ck-

Die Ortsgruppe Olten trauert um eines ihrer getreuesten Mitglieder. Am Sonntagabend, den 9. Juli starb im Alters- und Pflegeheim der Stadt Bern in Kühlewil unser lieber Gesinnungsfreund

Rudolf Blaser-Notter

im Alter von 90 Jahren.

Geboren am 1. Juni 1888 in Biel, wuchs Ruedi mit sechs Geschwistern in einfachen, aber geordneten Verhältnissen auf. Bei den damaligen kargen Löhnen mussten die Kinder durch Holz sammeln mitverdienen helfen. Nach seiner Schulzeit durchlief Rudolf Blaser in Ostermündigen eine dreijährige Lehre als Modellschreiner, war dann in verschiedenen Betrieben des Inlands tätig, bis es ihn in die Welt hinaus zog. Er begab sich als Geselle auf die Walz. Nach Aufenthalt in Deutschland und an der Riviera kehrte er in die Schweiz zurück und machte sich in Olten ansässig. Er arbeitete in seinem erlernten Beruf in bekannten Unternehmen unseres Landes. Ueberall zeichnete er sich durch Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit und liebenswürdiges, kameradschaftliches Wesen aus. 1919 gründete er in Olten, zusammen mit einem Berufskollegen, eine eigene Modellschreinerei, die guten Erfolg hatte. Ab 1950 zog er sich allmählich in den Ruhestand zurück.

Seit dem Mai 1917 war Rudolf Blaser in glücklicher und harmonischer Ehe verheiratet mit Ida Notter. Der Ehe entspross ein Sohn, den die Eltern zu einem rechtschaffenen, wertvollen Menschen erzogen. Rudolf Blaser war von Natur aus leutselig und von offenem Wesen. Er war ein

begeisterter Freund der Natur und der Berge und war während Jahrzehnten Mitglied des Alpenklubs Olten. Dem Turnwesen war er mit Leib und Seele zugehan und im Laufe der Zeit wurde er beim Turnverein Olten Ehrenmitglied und ausserdem Präsident der Altersriege. Ehrenmitglied wurde er auch beim Schweizerischen Modellschreinerverband.

1922 trat Rudolf Blaser der freigeistigen Bewegung bei. Er wurde Mitbegründer der Ortsgruppe Olten. Während über fünf Jahrzehnten hielt er ihr die Treue. Auch seine 1975 verstorbene Lebensgefährtin war Mitglied dieser Ortsgruppe. Den Angehörigen bekunden wir unser aufrichtiges und herzliches Beileid. Die freigeistige Abdankung in Olten hielt Gesinnungsfreund Fritz Brunner aus Zürich. bf

Otto Rudin-Franke

Bürger von Langenbruck, starb am 12. Juni 1978, nach längerer Krankheit im Kantonsspital Basel, im Alter von 77 Jahren, 5 Monaten und 28 Tagen. Er wurde geboren am 15. Dezember 1900 in Basel. Jugend und Schulzeit verbrachte er mit seiner Schwester in Basel. Hier erlernte er auch den Beruf des Schreiners. Anschliessend an die Lehre ging unser Gesinnungsfreund auf die damals übliche Wanderschaft nach altem Brauch. 1924 trat er mit Marie Franke in den Bund der Ehe, der ein Töchterchen Elisabeth entsprang. Nach längerer Arbeitsdauer in Aarau zog es unseren Freund Otto Rudin-Franke zurück nach Basel, wo er 37 Jahre in der gleichen Firma ein geschätzter und beliebter Mitarbeiter war. 1965 trat unser Freund in den wohlverdienten Ruhestand. In seiner Freizeit war der Verstorbene aktiv tätig in seiner Wohngenossenschaft, selbstverständlich war er auch Gewerkschafter. Unser Gesinnungsfreund war auch begeisterter Sportler unter anderem Kranzturner, ein anderes grosses Hobby war Schwimmen. Ueber 50 Jahre gärtierte er mit Freude und Erfolg. Es ist kein Wunder wenn Otto Rudin seit Jahrzehnten Freidenker war, es war die logische Folge seiner Lebensauffassung. Zu seiner Freizeitgestaltung gehörten, man könnte sagen zwangsläufig, auch Reisen in der Schweiz und im Ausland.

Wir trauern um einen äusserst vielseitigen und tätigen Freidenkerfreund.

Die wegen langjähriger Freundschaft mit dem Verstorbenen besonders ergreifende Traueransprache, hielt Gesinnungsfreund Theo Seckinger.

Wir werden Otto Rudin ein ehrendes Andenken bewahren, seinen Angehörigen sprechen wir unser tiefempfundenes Beileid aus. He.

Ortsgruppe Basel

Jeden Freitag, ab 20 Uhr, im Restaurant «Uff der Lyss», Auf der Lyss 14, Tramlinie 3

Freie Zusammenkunft

Anschrift: 4012 Basel, Postfach 302
Abdankungen (nur für Mitglieder):
Tel. 67 58 53

* * *

Ortsgruppe Bern

In den Monaten Juli und August fallen die freien Zusammenkünfte aus. Wir wünschen schöne Ferien! Halten Sie sich Montag, den 4. September frei, Einladung wird folgen.

Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464

* * *

Sezzione Ticino

In den Ferienmonaten August/September fallen unsere Zusammenkünfte aus. Nächster Termin in der Oktobernummer.

Anschrift: H. Birow, 6951 Bogno/Valcolla

* * *

Ortsgruppe Zürich

Mittwoch, den 23. August 1978 treffen wir uns um 15 Uhr bei der Tramendstation Zoo (Linie 5) zu einem gemütlichen **Bummel über den Zürichberg zum «Rigiblick»**

Voranzeige:

Samstag, den 9. September 1978 ganztägiger Carausflug zum **Museum «Allerheiligen» in Schaffhausen** und zur grössten Schlossruine Süddeutschlands, dem **Hohentwiel bei Singen**.

Nähere Angaben erfolgen auf dem Zirkularweg Ende August.

Anschrift: 8030 Zürich, Postfach 2022.
Tel. 01 53 20 16.

Abdankungen: Tel. 241 01 89

Freidenker-Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Präsident: Marcel Bollinger, Neugrütthalde 39
8222 Beringen, Tel. 053 7 13 62.

Geschäftsstelle: Frau Alice Cadisch,
Postfach 2022, 8030 Zürich, Tel. 01 53 20 16.

Literaturstelle: Herrn Maurus Klopfenstein,
c/o Sinwel-Buchhandlung, Postfach, 3000 Bern 22

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freidenker-Vereinigung der Schweiz,
Postfach 436, 5001 Aarau.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz Fr. 12.—; Ausland Fr. 15.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. 1.50.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Postfach 2022, 8030 Zürich, Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.

Verlag: Freidenker-Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Wassermattstrasse 4, Tel. 064 22 25 60.

AZ 5000 Aarau

Tit. Schweiz.
Landesbibliothek
30.3 Bern

Aus der Bewegung



Ortsgruppe Aarau

Anschrift: W. Karpf-Böhni, 5042 Hirschthal,
Telefon 064 81 10 85.